



Zur CeBIT 2015 präsentiert DsiN neue Aufklärungsprojekte für Vereine, Ehrenämter und Berufsschulen sowie zur „Smart Service Welt“. Unser Ziel: Menschen und Unternehmen wirklich erreichen! [> mehr](#)

Unternehmen



DsiN-Mitglieder vor Ort auf der CeBIT

Die Bundesdruckerei, SAP und Sophos informieren über neue Sicherheitslösungen. [> mehr](#)

Menschen im Internet



IT-Sicherheitsvorfälle bei Jugendlichen

Eine aktuelle DsiN-Umfrage zeigt: Fast jeder zweite junge Erwachsene ist betroffen. [> mehr](#)



Mehr Datenkompetenz bei Verbraucher

Zur Safer Internet Konferenz mit DsiN stand das vernetzte Auto im Mittelpunkt. [>mehr](#)



CeBIT 2015: Smart Service World mit DsiN

Fragen zur IT-Sicherheit



IT-Fitness Sprechstunde mit DsiN

Internetnutzer konnten sich

Unternehmen

Menschen im Internet

IT-Sicherheitstipps

DsiN vor Ort

stehen im Fokus eines DsiN-Expertenforums.
[> mehr](#)

am Safer Internet Day zu IT-Sicherheit beraten lassen.
[> mehr](#)

Termine & Publikationen



Twitter



YouTube



Google Plus



DsiN-Blog



DsiN-Website

Topthema

Machen Sie mit: Aufklärungsinitiative 2.0 auf der CeBIT 2015



Zur CeBIT 2015 präsentiert DsiN neue Projekte für Sicherheitskompetenzen in der digitalen Transformation zum Mitmachen. Sie bieten konkrete Angebote zu Schlagworten der e!conomy wie Cloud, Big Data und Smart Service World.



Am Gemeinschaftsstand mit dem Bundesministerium des Innern informiert DsiN über die geplante Aufklärung von Ehrenämtern und zeigt, wie IT-Unternehmen sich daran beteiligen können. Mit 600.000 Vereinen sind Ehrenämter eine relevante Zielgruppe der Digitalen Transformation (Halle 7, A58).

Über die Unterstützung von Berufsschulen, die mit 2,5 Millionen Auszubildenden maßgeblichen Einfluss auf die künftige Sicherheitslage in KMU haben, berichten wir am Stand des Bundeswirtschaftsministeriums (Halle 9, E24) sowie auch über die Rolle von DsiN im Rahmen des 2. Zukunftsberichtes Smart Service Welt.

Die DsiN-Mittelstandsrundgänge bringen KMU-Entscheider und Sicherheitsanbieter zusammen; und auf Global Conference Panels („Privacy and Security“) und im Heise Forum Security erläutern wir die Perspektiven einer Digitalen Aufklärung 2.0.

Die erste DsiN-Depesche 2015 steht damit im Zeichen der CeBIT-Aktivitäten des Vereins. Dabei wünsche ich eine angenehme Lektüre.

Dr. Michael Littger
– DsiN-Geschäftsführer –

Unternehmen

CeBIT 2015: Smart Service World mit DsiN



Digitale Dienstleistungen der Zukunft sind Gegenstand des Zukunftsberichtes von Acatech, welcher der Bundesregierung auf der CeBIT am 16. März 2015 übergeben wird. Als Plattform zu Aufklärungsfragen der IT-Sicherheit in der SSW verweist der Bericht auch auf Deutschland sicher im Netz.

(SC) Smart Service World beschreibt die Entwicklung neuer Angebote, die auf der digitalen Vernetzung von Herstellern, Dienstleistern und Kunden beruhen. Der Bericht befasst sich mit Szenarien, wie dieser Transformationsprozess in unterschiedlichen Branchen gestaltet werden kann.

Eine wichtige Rolle in der Smart Service World sollen auch Orientierungshilfen zur IT-Sicherheit für Anwender einnehmen; mit diesen

Anforderungen wird DsiN als herstellerneutrale Plattform ein Expertenforum einrichten.

DsiN-Mitglieder vor Ort auf der CeBIT



Bundesdruckerei: Messestand als fiktives Musterunternehmen

Vom Sicherheitszaun samt Empfangsbereich über Verwaltungs- und Produktionsräume bis zur realen Kantine: Mitarbeiter führen durch die jeweiligen Stationen und zeigen Produkte und Dienste rund um Sichere Identitäten. Die Angebote richten sich insbesondere an mittelständische Unternehmen. Halle 7, C18

SAP: Fokustage IT-Sicherheit - Sensible Daten schützen

Datendiebstahl, falsche Berechtigungen, unerlaubte Datenbankzugriffe: Sind sensible Daten noch zu schützen? Wie lässt sich das Risiko von IT-Angriffen senken? Wie der Schaden mithilfe einer Echtzeit-Erkennung begrenzen? Besucher erhalten Einblicke in das IT-Security-Management der SAP. Halle 4, C04

Sophos: Projekt HoneyTrain

Das Projekt HoneyTrain von Sophos simuliert das ungeschützte Steuerungssystem eines öffentlichen Transportsystems. Sobald sich ein Hacker einloggt, wird er bei seinen Versuchen, das System zu kompromittieren von Experten beobachtet. Die so zusammengetragenen Daten erlauben eine umfassende Analyse und damit besseren Schutz in Sachen Industrie 4.0. Halle 6, D18

Menschen im Internet

DsiN-Umfrage: Jeder zweite Jugendliche klagt über IT-Sicherheitsvorfälle



Eine neue Umfrage von DsiN zum Safer Internet Day am 10. Februar zeigte, dass fast jeder zweite junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren im vergangenen Jahr mit IT-Sicherheitsproblemen zu tun hatte (47 Prozent).

(TL) Digitale Sorglosigkeit ist bei männlichen Jugendlichen laut Umfrage vergleichsweise stärker verbreitet. So geben über die Hälfte der jungen Frauen an, etwa bei Navigationsdiensten Sicherheitsbedenken zu haben (53 Prozent). Bei jungen Männern liegt dieser Wert nur bei einem Drittel (35 Prozent). Nahezu identisch fällt das Gefälle zwischen jüngeren Nutzern der 14- und 17 Jährigen und Älteren zwischen 18 und 23 Jahren aus.

Damit wird ein Ergebnis des DsiN-Index 2014 zur Digitalen Sicherheitslage der Verbraucher bestätigt, dessen Erhebung im vergangenen Jahr zeigte, dass gerade die jüngeren Nutzer zu den Verbrauchern mit hoher Risikolage ("Fatalisten") gehören.

DsiN-Umfrageergebnisse als [Diagramm abrufbar](#)

Konferenz zum Safer Internet Day



Wohin geht die Fahrt? – Mit der Zukunft im vernetzten Auto und Fragen des Datenschutzes befasste sich die Konferenz zum Safer Internet Day 2015 unter Mitwirkung von DsiN.

(AP) Der selbstbestimmte Umgang mit Daten und Datensparsamkeit für vernetzte Mobilität stand im Zentrum der [Eröffnungsrede](#) von Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. Prof. Dieter Kempf, Bitkom-Präsident und Mitglied des DsiN-Beirats sprach hingegen von einem Höchstmaß an Datenschutz sowie Datensicherheit als Leitprinzip.

Für DsiN erläuterte Michael Bültmann, HERE Geschäftsführer, im anschließenden Panel die Bedeutung von Datenkompetenz als maßgeblichen Schutzfaktor für Verbraucher. Es müsse transparent gezeigt werden, was mit Daten im Auto passiere, um Ängste vor nützlichen Datenanalysen zu nehmen. Im Konferenz-Foyer präsentierte DsiN seine aktuellen Projekte.

Andrea Voßhoff (BfDI) zu Digitaler Aufklärung 2.0



„Der Schutz aller Bürgerinnen und Bürger vor Kriminalität im Internet ist die Herkulesaufgabe in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts“, so Andrea Voßhoff, Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) und DsiN-Beiratsmitglied zum Europäischen Datenschutztag.

(ML) Unter Bezug auf den DsiN-Sicherheitsindex unterstrich Voßhoff die Aufklärungserfordernis für Verbraucher, die ohne digitale Vorkenntnisse seien bzw. jene, die Schutzmaßnahmen per se keine Aufmerksamkeit schenken. Im DsiN-Index liegt der Indexwert beider Gruppen - als „Fatalisten“ und „Außenstehende“ bezeichnet, unter 50 Punkten.

"Deshalb unterstütze ich die Initiative von Deutschland sicher im Netz für eine Verstärkung der Digitalen Aufklärung." Neben der Aufklärungsarbeit für mehr IT-Sicherheit gebe es auch eine Verantwortung der Anbieter, sichere und nutzerfreundliche Dienste auf den Markt zu bringen. Die ganze [Erklärung](#) ist abrufbar.

IT-Sicherheitstipps

Mach mit: IT-Fitness Sprechstunde



Zum Safer Internet Day 2015 lud DsiN-Mitglied Microsoft zur „IT-Fitness Sprechstunde“ ein. Gemeinsam mit DsiN konnten sich Internetnutzer zu IT-Sicherheitsthemen umfassend beraten lassen.

(PG) IT- und Bildungsexperten standen für zahlreiche Einzelgespräche und in einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Unter dem Motto „The Doctor Is In“ ging es um Fragen wie: Ist mein Rechner ausreichend geschützt? Worauf muss ich bei Software-Updates achten? Und wo finde ich im Internet verlässliche Informationen zur IT-Sicherheit?

Wer bei der Sprechstunde nicht live dabei sein konnte, findet auf dem Webportal von DsiN zahlreiche praktische Angebote und Hilfestellungen: Der IT-Fitness-Test, der Internetnutzern verrät, welcher Sicherheitstyp sie sind, steht als [kostenloser Online-Test](#) zur Verfügung.

Weitere [Tipps](#) zu Datensicherheit und Jugendschutz

Sicherheitstipps Digitale Identität



Sieben DsiN-Tipps für Verbraucher zum Schutz der digitalen Identität im Internet“ veröffentliche DsiN zum Europäischen Datenschutztag; die wichtigsten im Überblick

- **Benutzerprofile:** Legen Sie für unterschiedliche Angebote mehrere Benutzerprofile im Netz an.
- **Suchmaschinen:** Kontrollieren Sie gelegentlich, ob Ihr Profil gefunden werden kann.
- **Datensparsamkeit:** Bevor Sie Privates ins Netz stellen, beachten Sie: Nicht nur Freunde können auf Ihr Profil zugreifen.

- Unbekanntes meiden:** Um Unbefugten Zugriff zu erschweren, vermeiden Sie das Öffnen unbekannter Daten, z.B. Anhänge.
- **Ausspähung vermeiden:** Geheime Daten wie PIN, TAN oder Passwörter gehen nur Sie etwas an

[Weitere Tipps](#) zum Schutz einer Digitalen Identität

DsiN vor Ort

Veranstaltungen mit DsiN



OMNICARD 2015

Als Partner des OMNICARD-Kongresses für smarte ID-Lösungen unterstützte DsiN am 21. Januar das Große Forum Cyber-Security. Martin Schallbruch, IT-Direktor im BMI und Vorsitzender des DsiN-Beirats, erörterte mit DsiN und weiteren Teilnehmern Aspekte für mehr IT-Sicherheit. Der nächste Kongress findet am 16.01.2016 in Berlin statt.



Vorschau: 2. DsiNsights Breakfast

"Einfach verschlüsseln" – unter diesem Motto lädt DsiN am 17. April 2015 zum Auftakt seines neuen Handlungsversprechens ein. In Kooperation mit Fraunhofer FOKUS und DsiN-Mitgliedern werden leicht verständliche Anleitungen für Verschlüsselung im Alltag gegeben. Das Breakfast findet von 8:15 bis 9:15 Uhr bei Microsoft Berlin, Unter den Linden 17, statt.

DsiN-Mitglieder und Partner



BlackBerry Deutschland GmbH

BlackBerry ist weltweit führend in Sachen sicherer mobiler Kommunikation. BlackBerry steht seit 1999 dafür, seinen Kunden die bestmöglichen Mittel zu geben, ihre Privatsphäre, Unternehmensinformationen und kritische Daten zu schützen. BlackBerry unterstützt DsiN, um darauf aufmerksam zu machen, wie man auch in der mobilen Welt Kontrolle über sich und seine Daten behalten kann.



Lancom Systems GmbH

Eine sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Netzwerkinfrastruktur bildet das Rückgrat des digitalen Zeitalters. Als Hersteller von Infrastrukturlösungen stützt LANCOM Unternehmen und Behörden bestmöglich für die digitale Zukunft aus. LANCOM will die Chancen der Digitalisierung mit ausgereifter Technik realisierbar machen und setzt sich für die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit von IT-Produkten ein.



OpenLimit SignCubes GmbH

OpenLimit ermöglicht mit seinen zertifizierten Technologien, dass Menschen und Maschinen weltweit ohne Einschränkungen sicher, nachweisbar und identifizierbar kommunizieren können. Das Unternehmen entwickelt Basistechnologien und Produkte in den folgenden Bereichen: rechtssichere Signaturverfahren, digitale Langzeitarchivierung, sichere Datenübertragung und digitale Identitäten.

Termine & Publikationen

Publikationen



Jugendwettbewerb myDigitalWorld: Endspurt für Beiträge

Das DsiN-Handlungsversprechen will frühzeitig für die Themen Datenschutz, Privatsphäre im Internet und IT-Sicherheit sensibilisieren.

Noch bis Ende März können junge Menschen zwischen 13 und 21 Jahren am Wettbewerb myDigitalWorld teilnehmen und ihre Beiträge für mehr

Sicherheit im Netz einreichen. Den Gewinnern winken tolle Preise.

www.mydigitalworld.org

www.facebook.com/mydigitalworldaward

[Beitrag](#) zum Wettbewerb im Jugendradio des rbb, Radio Fritz



DsiN-Vorsitzender für Aktionsbündnis in Capital.de

Dr. Christian Illek, DsiN-Vorstandsvorsitzender, erläutert im aktuellen [Meinungsbeitrag](#) auf capital.de die Herausforderungen der digitalen Aufklärungsarbeit für Vertrauen und Sicherheit im Internet. Gute Initiativen sollten durch Vernetzung gebündelt und einfacher zugänglich gemacht werden.

Trend-App YouNow: DsiN in DER SPIEGEL

Die Online-Plattform YouNow begeistert weltweit Jugendliche. Doch die Unmittelbarkeit der App bringt Gefahren für junge Nutzer mit sich. DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger spricht im aktuellen Beitrag für den SPIEGEL (07/2015) von einer „neuen Qualität“ der Risiken für Jugendliche.



DsiN-Blog: Akzeptanz von Cloud Computing

Hartmut Thomsen, stellv. DsiN-Vorsitzender, erläutert im aktuellen DsiN-Blogartikel Fragen zur Cloud. Es sei die Verantwortung der Anbieter, ihre Sicherheitsstrategie offenzulegen sowie auch der Nutzer, „die richtigen Fragen“ zu stellen. Dieser Prozess werde durch einen Dialog zwischen Anbietern und Anwendern gestärkt. Zum [DsiN-Blogartikel](#)

Termine mit DsiN

6. März 2015, Bonn	Cyber-Sicherheits-Tag
16. - 20. März 2015, Hannover	CeBIT 2015: d!conomy
23. April 2015 bundesweit	Girls' Day
11. Mai 2015, Berlin (HDW)	IT-Sicherheit für Freie Berufe (DsiN-Auftaktveranstaltung)
23. Juni 2015, Berlin	2. DsiN-Jahreskongress
23. Juni 2015, Berlin	Preisverleihung myDigitalWorld

Über DsiN

Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN) wurde 2006 im Nationalen IT-Gipfel mit dem Ziel gegründet, das Sicherheitsbewusstsein von Verbrauchern und Unternehmen in der digitalen Welt zu verbessern. Produktneutral und herstellerübergreifend ist DsiN Ansprechpartner für Mittelstand und Verbraucher. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, Partnern und Wissenschaft entwickelt der gemeinnützige Verein neue Strategien und Maßnahmen für mehr IT-Sicherheitsbewusstsein. Im Jahr 2007 hat das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für DsiN übernommen. www.sicher-im-netz.de

Copyright © 2015

Herausgeber:
Deutschland sicher im Netz e.V.
Albrechtstraße 10b
10117 Berlin
GERMANY
info@sicher-im-netz.de
Tel.: +49 30 27576 310
[Kontakt übernehmen](#)

